



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Frau Ulrike Caspary

GZ: (OB) 6 61.62

Datum: 21. JULI 2022

Heidetunnel nördlich der Langebrücker Straße
AF2413/22

Sehr geehrte Frau Caspary,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Für den Erhalt des Heidetunnels nördlich der Langebrücker Straße in Klotzsche stimmten der Ortschaftsrat Langebrück und der Stadtbezirksbeirat Klotzsche. Anwohner setzten sich mit einer Petition für den Erhalt des Heidetunnels ein, denn der Heidetunnel ermöglicht die barrierefreie und sichere Querung des Bahndammes in die Dresdner Heide und zum Silbersee. Der Bahndamm trennt das ganze Wohnviertel nördlich der Langebrücker Straße von der Dresdner Heide ab. Aktuell beobachten Anwohner Maßnahmen in der Umgebung des Heidetunnels und vermuten einen Zusammenhang mit der möglichen Verfüllung des Tunnels.“

1. **Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Heidetunnel?“**

Auf Antrag des Streckenbetreibers Deutsche Bahn Netz AG hat das Eisenbahn-Bundesamt als zuständige Behörde mit Bescheid vom 29. März 2021 die Genehmigung erteilt, den Tunnel zu verschütten. Die Notwendigkeit der Verschüttung ergibt sich aus dem schlechten Zustand des Bauwerkes.

2. **„Falls die Deutsche Bahn eine Verfüllung des Tunnels plant, wird dann die Landeshauptstadt Dresden über den Termin informiert oder ist ein derartiger Termin bereits bekannt?“**

Die Landeshauptstadt Dresden ist über den etwaigen Baubeginn informiert. Geplanter Baubeginn ist im August 2022.

3. **„Welche sicheren Wegeführungen für den Radverkehr und den Fußverkehr zum Durchqueren des Bahndammes hat die Landeshauptstadt Dresden untersucht und gibt es bereits eine Entscheidung für eine der Querungsformen? “**

Im Jahr 2020 untersuchte das Amt für Stadtplanung und Mobilität der Landeshauptstadt Dresden (LHD) verschiedene Varianten für die Verbindung des Alltagsradverkehrs von Langebrück nach Klotzsche. Zur Neuordnung und dem regelkonformen Ausbau der Verbindung wurden insgesamt fünf Routen-Varianten untersucht, welche folgende Querungsstellen zum Durchquerungen des Bahndammes beinhalteten:

- Eisenbahnüberführung (EÜ) Heidetunnel,
- EÜ Langebrücker Straße,
- EÜ Nesselgrundbrücke.

Im Ergebnis wurde die Routenführung mit Durchquerung im Bereich der EÜ Langebrücker Straße als bestmögliche bewertet. Aufgrund der gravierenden Engstelle wurden Varianten für einen gemeinsamen Geh- und Radweg sowie für die Führung im Mischverkehr untersucht. Darüber hinaus läuft derzeit eine Machbarkeitsuntersuchung zu Radschnellverbindungen, u. a. für den Korridor Radeberg über Klotzsche/Langebrück. Die derzeitige Vorzugsvariante sieht eine neue Querungsmöglichkeit (Eisenbahntunnel für Radfahrer und Fußgänger) südlich, und möglichst nah an der EÜ Langebrücker Straße vor. Eine finale Entscheidung für eine neue Querungsform gibt es noch nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Annekatrien Klepsch
Zweite Bürgermeisterin